

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Tom123“ vom 23. Dezember 2021 13:55

Zitat von Humblebee

Ich glaube, du solltest dich mal etwas weiter umschauen.

Ich rede von Dingen, die aufgrund der Corona-Situation gemacht wurden. Nicht, dass es schon vorher toll ausgestattete Schulen gibt. Mit den Sanitärräumen hatten wir eine Zeit lang die Vorgabe, dass die Kinder sich einzeln in die Hände waschen mussten und dabei den Abstand von 1,50 m einzuhalten haben. Ich glaube kaum, dass es Schulen gibt, die mit entsprechend vielen Räumen ausgestattet sind. Die Diskussion um die Luftreiniger war in den Medien. Zum Beispiel hier:

<https://www.rtl.de/cms/luftfilter...en-4872811.html>

Bei uns wurde auch ganz klar gesagt, dass die Förderrichtlinien des Landes so sind, dass man nur dann Gelder bekommt, wenn der Raum laut Hygieneplan nicht zum Unterrichten geeignet wäre. Für jedem Raum, wo man ein Fenster aufmachen kann, gibt es keine Förderung. Da gab es auch eine Aktion der Stadt Hannover. Man hat Schlösser an die Fenster gemacht, damit man Luftreiniger beantragen kann:

<https://www.ndr.de/nachrichten/ni...tfilter140.html>

Ich weiß nicht, wie das ausgegangen ist.

Natürlich gibt es Schulen, wo das alles ganz toll läuft. Und zwar in der Regel dort wo entweder der Schulträger und private Firmen genug Geld haben. Beispielsweise hat bei uns im Nachbarkreis der Landkreis alle fünften und sechsten Klassen mit Luftreinigern ausgestattet. Das ist toll. Begründung ist, dass sich dort noch viele ungeimpfte Kinder befinden. Damals galt noch die Altersgrenze von 12 Jahren. Allerdings wurde keine einzige Grundschule ausgestattet. Warum? Weil die in Trägerschaft der Gemeinden sind und diese Geld dafür haben.

Internet und WLAN mag bei euch auch schon eingeplant gewesen sein. Ich kann dir versichern, dass die Mehrheit der Schulen damit noch Probleme haben. Nur ein kleiner Prozentsatz der Grundschulen hat eine vernünftige digitale Infrastruktur. Zum Ausbau sind die Gelder aus dem Digitalpakt vorgesehen. Du kannst einfach mal nachlesen, wie wenig davon erst abgerufen wurden. Und wenn ich in der Schule kein Internet habe, helfen mir Lehrerendgeräte auch nichts. Wir könnten auch jetzt mal darüber sprechen, dass in Nds. auf den Geräten keine personenbezogenen Daten gespeichert werden dürfen. Da wird es auch schon schwierig. Mal davon abgesehen, dass die meisten Geräte kann nicht entsprechend ausgestattet sind. Eigentlich brauche ich ja irgendeine Lösung mit Stift etc. Aber es gab ja nur rund 500 € pro

Lehrerstelle. Richtige Systeme um zum Beispiel Schüler in Quarantäne mit einzubinden haben nur extrem wenige Schulen. Kannst du bei dir Schüler, die zu Hause vorm Rechner sitzen in den Unterricht einbinden? Das Nige fällt mir da als einzige Schule ein.